

Abschied vom Kontaktbeamten

Vahrenheide: Polizeioberkommissar Thomas Schulz geht in den Ruhestand

Von Laura Ebeling

Vahrenheide/Sahlkamp. Für Bezirksbürgermeister Harry Grunenberg (SPD) war Polizeioberkommissar Thomas Schulz in den Stadtteilen Vahrenheide und Sahlkamp immer allgegenwärtig. „Ob Stadtteilst, Laternenumzüge, in Schulen und Kitas – Herr Schulz war immer da“, erinnert sich Grunenberg. Nach über 20 Jahren geht der Kontaktbeamte für Vahrenheide zum 1. Februar 2020 in den Ruhestand. „Ich möchte mich beim Bezirksrat und der Verwaltung bedanken“, sagte Schulz in der jüngsten Sitzung des Gremiums. Seit 1997 arbeitete er im Stadtteil.

Bekannt und akzeptiert

Für Grunenberg war es einerseits ein freudiger Anlass, Schulz in seinen „wohlverdienten Ruhestand“ zu entlassen, andererseits sei man wenig freudig. „Sie sind im Stadtteil bekannt und akzeptiert gewesen und hatten mit ihrer Arbeit Erfolg“, erklärt der Bezirksbürgermeister. Auch Andreas Pütsch, neuer Leiter des Polizeikommissariates Lahe, fand nur lobende Worte. „Herr Schulz hat die Beziehung zwischen Politik, Polizei und Verwaltung positiv geprägt“, findet er.



Thomas Schulz

FOTO: LAURA EBELING

Jetzt müsste jemand gefunden werden, der ein „ähnliches Gespür“ habe und in die Rolle passe. Derzeit könne daher kein Nachfolger benannt werden – die Suche laufe.

Nachdem Schulz vom Bezirksrat Wein und Blumen geschenkt bekommen hatte, überreichte er Harry Grunenberg auch ein Geschenk. „Falls es einer von uns mal nicht in die Sitzung schafft“, sagte er mit einem Lächeln. Aus der Tüte zog er einen Teddy – in Polizeiuniform.



„Herr Schulz war immer da“: Harry Grunenberg bedankt sich beim Kontaktbeamten für Vahrenwald, Thomas Schulz. FOTO: LAURA EBELING

